

Kugelhähne – nichts anderes, aber dafür richtig

Seit seiner Gründung hat das Unternehmen Böhmer hunderttausende Armaturen an seine Kunden ausgeliefert. Im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen der Branche ist Böhmer dabei seinem Produkt, dem Kugelhahn, treu geblieben. Das Portfolio ist dennoch mehr als beeindruckend: Böhmer-Kugelhähne gibt es in rund 100.000 verschiedenen Ausführungen. „Es gibt nichts, was wir nicht abdecken“, fasst Geschäftsführer Dr. Thomas Böhmer zusammen.

„Betrachtet man Armaturenhersteller weltweit, so produzieren die mit Abstand meisten verschraubte Kugelhähne, deutlich weniger verschweißte Kugelhähne. Böhmer gehört zu den wenigen Herstellern, die beide Ausführungen produzieren und dazu noch ein sehr breites Anwendungsspektrum bedienen. So gesehen sind wir ziemlich einzigartig“, erläutert Böhmer. Dabei wird in Sprockhövel und den drei weiteren Werken des Unternehmens jedoch nicht nur Wert auf Diversität – also eine Lösung für jeden Anwendungsfall – gelegt; mindestens genauso wichtig sind höchste Sicherheit und Zuverlässigkeit. Diesen Anspruch stellte schon Firmengründer Günther Böhmer an seine Produkte. Und so baut das Unternehmen seit mittlerweile 60 Jahren Kugelhähne, die im Hinblick auf Qualität und Betriebssicherheit Standards setzen. Im Produktportfolio finden sich Absperrarmaturen, die in nahezu allen Sektoren der Industrie und der Energiewirtschaft zum Einsatz kommen. Am 1. Januar 1956 gründeten die Brüder Günter und Werner Böhmer die Maschinenfabrik Werner Böhmer GmbH. Ihre Idee war es, eine Schnellschlussarmatur für den Bergbau zu entwickeln. Diese Kugelhähne stellten ihre Tauglichkeit unter den

schwierigen Einsatzbedingungen unter Beweis – das junge Unternehmen entwickelte sich schnell zu einer etablierten Größe, auch über den Bergbau hinaus. Die Anfragen, Kugelhähne entsprechend den Anforderungen weiterer Branchen auszu-

Praxiserfahrung, die laut Geschäftsführer Thomas Böhmer die Basis für den heutigen Erfolg des Unternehmens bildet. Diese Erfahrung wurde nicht nur von Vater Günter Böhmer auf ihn selbst übertragen, sondern auch innerhalb der Mitarbeiterschaft weitergegeben. Denn auch die Mitarbeiter gehören zur Basis des Erfolgs. Entsprechend wurde das diesjährige Firmenjubiläum genutzt, um sich mit einer großen Feier bei den Mitarbeitern für ihr Engagement zu bedanken. Die Zahl der Mitarbeiter ist seit den Anfängen deutlich



Zwei Generationen: Geschäftsführer Dr. Thomas Böhmer (links) und Firmengründer Günter Böhmer

geschöpft war. Im benachbarten Hattingen fand man einen geeigneten Standort, an dem die Produktionskapazitäten nach wie vor ausgebaut werden.

4 Werke – 1 Unternehmen

Doch damit nicht genug: Die wachsende Bekanntheit der Armaturen „Made in Germany“ auf dem asiatischen Markt veranlasste die Geschäftsführung, ihre Repräsentanz auf diesem Kontinent auszubauen. Auf die Produktionsstätte in China folgte schließlich eine weitere in Kasachstan. „Die neuen Werke wurden besonnen ins Unternehmen eingegliedert“, berichtet Dr. Böhmer. „Berührungsängsten wurde von Anfang an konsequent entgegen gewirkt. Gegenseitige Austauschprogramme, Sprach- und Verständigungswshops erzielten rasch die gewünschten Erfolge.“ Auch die anfänglichen Bedenken, ob man mit dem Schritt nach Asien die eigenen Standards halten können würde, gehörten schnell der Vergangenheit an: „Die Leistungen und Ergebnisse der neuen Produktionsstätten überzeugten die Kritiker schnell. Ich selbst war überrascht, in welcher kurzen Zeit

ein enges Netzwerk zwischen den Werken auf den beiden Kontinenten entstand. Heute profitieren wir stark von der Synergie einer homogenen Unternehmenskultur über internationale Grenzen hinweg.“ Und auch der nächste Schritt für eine weitere Expansion befindet sich in der Planung: 2017 eröffnet das Unternehmen die erste Niederlassung in den USA. So international wie das Unternehmen aufgestellt ist, sind auch die Projekte: Beispielweise wurden bei der West-East Gas Pipeline (WEPP), einer Erdgasleitung, die von Ost- bis Westchina reicht, vollverschweißte, erdverlegte Armaturen aus dem Hause Böhmer verbaut. In Fernwärmenetzen von Moskau, St. Petersburg, aber auch in Kasachstan, befinden sich Kugelhähne der Nennweiten DN 1000 und 1200 und für einen Gasspeicher im Iran werden Hochdruckarmaturen mit Druckstufen bis 250 bar geliefert. International kommen die Armaturen also in zahlreichen Branchen und Anwendungsgebieten zum Einsatz; die Kugelhähne werden entsprechend nach allen geforderten Standards geprüft und zertifiziert.



Kugelhahn mit beidseitigem Bypass und 2" Abgängen, der in einem Hochdruckversuchsstand eingesetzt wird - Spezialanfertigungen sind bei Böhmer an der Tagesordnung

gen, sowie nach spezialisierten Armaturenlösungen nahmen zu.

Erfolgsbasis: Erfahrung

Ob gasförmig, flüssig oder fest – den immer neuen Herausforderungen begegnete Böhmer mit seinen robusten Konstruktionen und hochbeständigen Werkstoffen. Gleichzeitig sammelte der Produzent mit jedem neuen Modell die

gestiegen. Widmete man sich anfangs noch zu siebt der Armaturenherstellung, zählen heute mehr als 400 Mitarbeiter zur Böhmer-Familie. Diese Entwicklung ist auf den stetigen Ausbau des Unternehmens zurückzuführen: Das ursprünglich aus nur einer Halle bestehende Werk in Sprockhövel wurde stetig modernisiert und erweitert, bis das verfügbare Gelände aus-



Vollverschweißter Pipeline-Kugelhahn DN 700 mit pneumatischem Antrieb



Schnell dicht: Sicherheits Absperrereinheit (SAE) in Nennweite DN 700 nach EN 14382. Der Kugelhahn benötigt 2 Sekunden für den Schließvorgang - Böhmer ist das einzige Unternehmen, das in Deutschland die Zulassung für dieses System hat

Impressum

Herausgeber

KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.

Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Chefredaktion

Carina Hendricks
c.hendricks@kci-world.com
+49 2821 71145 34

Redaktion

Philipp Isenbart
redaktion@kci-world.com

Redaktion International

James Hoare
j.hoare@kci-world.com

Korrespondent USA

Sarah Bradley

Korrespondent China

Xin Zheng

Informationen/Anzeigen

Nicole Nagel
Tel. + 49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Ulf Gerber

Tel. + 49 2821 71145 50
u.gerber@kci-world.com

Abonnementservice

Marita Heckmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heckmann@kci-world.com

€ 99,- jährlich + MwSt.
(7 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0130

Druck

Grafischbüro DotDos

Fotos:

3S Antriebe GmbH, ARIS Stellantriebe GmbH, Böhmer GmbH, BOMAF A Armaturen GmbH, Bürkert Fluid Control Systems, EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG, GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG, GIDEMA Solutions GmbH, Karl Späh GmbH & Co. KG, Köthner Spezialdichtungen GmbH (ksd), Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Jens Liebchen, Nürnberg Messe / Frank Boxler, Paroc, Rösberg Engineering GmbH, RWE Pressefoto, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016, TEADIT® Deutschland GmbH, Trelleborg Sealing Solutions, TÜV NORD, TÜV SÜD AG, Velan GmbH

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.



Ein Auszug aus dem Produktportfolio von Böhmer: Das Unternehmen produziert anwendungsoptimierte Kugelhähne in Nennweiten bis zu 56 Zoll für nahezu alle Sektoren der Industrie und Energiewirtschaft. Das Unternehmen bietet dabei Lösungen für den über und unterirdischen Einsatz sowie Subsea-Anwendungen

ziert. Hierzulande ist Böhmer vor allem für seine Systemlösungen zur Kontrolle und den effizienten Betrieb von Fernwärmenetzen bekannt, berichtet der Geschäftsführer: „In diesem Bereich werden Böhmer-Kugelhähne meist als Referenz genannt.“

Flexibilität mit System

Das Unternehmen verfügt zwar über ein breit gefächertes Standard-Lieferprogramm, seine Spezialität liegt jedoch in der Fähigkeit, komplette Spezialanfertigungen in kürzester Zeit zu liefern: „Wir sind in der Lage, unseren Kunden in kürzester Zeit die passende Armatur auf den Leib zu schmieden.“ Es ist nicht zu übersehen, dass man in Sprockhövel auf die hohe Verfügbarkeit seiner Produkte besonders stolz ist. Gewährleistet wird dies durch das etablierte Baukastensystem des Unternehmens. Dieses beinhaltet die Komponenten für die Kugelhähne in allen denkbaren Nennweiten, Druck- und Temperaturentlastungen und Bauformen.

Zusammen mit den Kunden definieren die Böhmer-Experten das Einsatzprofil, das die Basis für die Festlegung des Antriebs, der Materialien, der Bauteile und der geeigneten

Dichtungsart (rein metallisch, PMSS, weich) bildet. Konstruktionseigenschaften wie Double Block and Bleed, Single und Double Piston, Fire-Safe-Ausführung, Dichtmitteleinspritzung oder zusätzliche Bypass-Leitungen sind nur einige der verschiedenen Möglichkeiten. Die universell einsetzbaren Komponenten werden in den Lagern des Unternehmens verfügbar gehalten. Das computergestützte Lagermanagement sorgt dafür, dass es nie zu Engpässen kommt.

Die Einsatzgebiete, in denen die Kugelhähne als Absperr-einheiten arbeiten, sind vielfältig: in Gasspeichern, zur Regelung hydraulischer und pneumatischer Systeme, im Tunnelbau, bei der Absperrung von Leitungen für Ethylen, Propylen, Propan oder Butan, im Kraftwerks- und Anlagenbau oder zur Steuerung von Cracking-prozessen in Raffinerien. Auch im Pipelinebau ist Böhmer weltweit für die Zuverlässigkeit seiner Produkte bekannt und liefert Armaturen für über- und unterirdische Gas- und Ölpipelines, genau wie für unterseeische Leitungsnetze. „Wir sind stolz darauf, zu dem kleinen Kreis der Anbieter von API 6DSS-zertifizierten

Subsea-Kugelhähnen zu gehören.“

Kein Raum für Fehler

Damals wie heute liegt der absolute Unternehmensfokus auf der kompromisslosen Zuverlässigkeit: „Wer sich für unsere Armaturen entscheidet, kann sich über die gesamte Einsatzdauer auf ihre Qualität verlassen. Einige unserer Modelle fungieren als Notabspernung, die im Normalbetrieb nur zu Testzwecken geschaltet werden. Im Extremfall sind sie aber für die Sicherheit und den Schutz von Menschenleben verantwortlich. Hier ist kein Raum für Fehler“, betont Böhmer. Denn indem die Kugelhähne die Betriebssicherheit schützen und für Leckagefreiheit sorgen, schützen sie Leben und Umwelt.

Darüber hinaus ermöglichen sie ein erhebliches Einsparpotenzial, ergänzt der Geschäftsführer: „Unsere Kunden sparen Wartungs- und Instandhaltungskosten. Diese Ziele erreichen wir mit qualitativ hochwertigen Produkten, die sich durch ihre Langlebigkeit und Wartungsfreiheit auszeichnen. Kunden profitieren zudem davon, dass unsere Kugelhäh-

ne bestimmte Abläufe vereinfachen und mit nur einer Armatur Aufgaben übernehmen, für die sonst viel aufwändigere Lösungen von Nöten waren.“

Das Unternehmen ist sich des ständigen Balanceaktes bewusst, der zwischen Kunden, Aktionären, Behörden und dem eigenen Gewissen besteht: „Diesen Umstand können wir nicht ändern, aber wir können unseren Kunden Lösungen an die Hand geben, um eben diesen Akt erfolgreich zu meistern.“ Immer mehr Kunden erkennen, dass sich eine höhere Investition in Qualitätsprodukte schnell durch wesentlich geringere Betriebs- und Wartungskosten amortisiert.

Erprobte Lösungen

Dr. Thomas Böhmer fasst zusammen: „Dank der 60-jährigen Erfahrungen haben wir in der Regel bereits eine erprobte Lösung für die meisten Einsatzfälle parat. Sollte dies nicht der Fall sein, bringt eine Neuzusammenstellung der Bauteile meist das gewünschte Ergebnis. Sollte dies auch nichts bringen, freuen sich unserer Ingenieure auf neue Herausforderungen. Neue Produkte fließen wiederum in den Lösungska-

talog mit ein und ergänzen diesen. Das gilt natürlich auch für Konstruktions- und Werkstoffentwicklung. Wir produzieren Kugelhähne – nichts anderes, aber dafür richtig.“ Der Zukunft steht Böhmer sehr positiv gegenüber: „Obwohl sich die Stagnation in der Gas- und Ölwirtschaft

auch bei uns bemerkbar machte, sind wir mit dem Betriebsergebnis der vergangenen Jahre äußerst zufrieden. Wir werden unseren Kurs fortsetzen und mit anwendungsoptimierten Kugelhähnen und ausgezeichneter Qualität den Bedürfnissen der Märkte entsprechen.“



Die 4 Werke des Unternehmens (von oben nach unten): Sprockhövel, Deutschland: 23.000m² Gesamtfläche
Hattingen, Deutschland: 25.000m² Gesamtfläche
Karaganda, Kasachstan: 30.000m² Gesamtfläche
Kunshan, China: 10.000m² Gesamtfläche



Benennung:	Böhmer GmbH
Portfolio:	Vollverschweißte und mehrteilige Kugelhähne von 1/8 - 56 Zoll, für Druckstufen bis PN 800 und Temperaturbereiche von -180° bis +650° C
Branchen:	Öl- und Gasindustrie, Fernwärme und Dampf, On- und Offshore, Konstruktion, Hydraulik, Pneumatik, Sonderanfertigungen
Niederlassungen:	4
Service-Center:	38
Mitarbeiter:	>400
Kontakt:	Tel.: (+49) 02324 7001-0 Fax: (+49) 02324 7001-79 boehmer@boehmer.de
Website:	www.boehmer.de